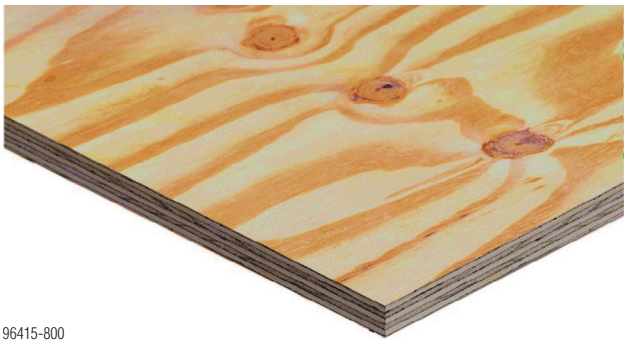
999646101 - 10/2026
de

Formwork & Scaffolding.
We make it work.

DokaPly natural C+/C

Datenblatt



96415-800

DokaPly natural C+/C ist eine unbeschichtete Sperrholzplatte aus Elliotis-Kiefern-Weichholz aus nachhaltigen Plantagenbeständen. Als tragendes Sperrholz entspricht sie den Anforderungen der EN 13986 für den konstruktiven Einsatz im Bauwesen.

Plattenaufbau

- Unbeschichtete Sperrholzplatte aus südamerikanischer Kiefer.
- Die Furniere sind kreuzweise angeordnet.

Verleimung

- Koch-, alkali-, wasser- und witterungsbeständige Phenolharzverleimung.
- Die Verleimung erfüllt die Anforderungen nach EN 314-2 Nutzungsklasse 3 und DIN 68705 BFU 100.

Oberflächen

- Unbeschichtete Oberfläche in der Qualität C+/C.
- Keine Kantenversiegelung.

Technische Daten

Hinweis:
Veränderungen der Holzfeuchte können Auswirkungen auf das Gewicht, die Abmessungen und die mechanischen Eigenschaften der Platte haben.

Dicken, Gewicht und Formate:

Nenndicke [mm]	Lagen	Gewicht [kg/m²]	Formate [cm]
9	3	5,22	122 x 244 125 x 250
12	5	6,96	122 x 244 125 x 250
15	5	8,70	122 x 244 125 x 250
18	7	10,44	122 x 244 125 x 250
20	7	11,60	122 x 244 125 x 250
21	7	12,18	122 x 244 125 x 250
22	7	12,76	122 x 244 125 x 250
27	9	15,66	122 x 244 125 x 250

Formattoleranzen:

	Toleranz
Länge/ Breite	± 2,0 mm/m
Dicke	± (0,2 + 0,03 t) mm
Rechtwinkligkeit	± 2,0 mm/m
Geradlinigkeit der Kanten	± 2,0 mm/m

- **Formaldehydklasse für den Außeneinsatz:** E1
- Formaldehydklasse E2 auf Anfrage erhältlich.

Einsatzart

Verwendung für untergeordnete / universelle Einsatzzwecke auf der Baustelle sowie für konstruktive Zwecke.

© by Doka GmbH, A-3300 Amstetten

Hinweise zum Gebrauch

Beim Einsatz der Sperrholzplatten auf sachgerechte Behandlung achten.

Sperrholzplatten unterliegen den naturbedingten holztechnologischen Eigenschaften des Quellens und Schwindens bei entsprechenden klimatischen Bedingungen, verbunden mit Feuchtigkeitsaufnahme bzw. -abgabe.

- Vor dem Einsatz darauf achten, dass die Holzfeuchtigkeit der Sperrholzplatten dem Umgebungsklima angepasst ist.
- Platten vor extremen Witterungseinflüssen wie Sonneneinstrahlung oder Nässe durch Abdecken schützen. Dies verhindert Rissbildung und Verformung.
- Schnittkanten und Lochkanten von Bohrungen mit Kantenlack versiegeln.
- Trennmittel von hoher Qualität verwenden (z.B. Doka-Trenn bzw. Doka-OptiX).
- Sofort nach dem Ausschalen bei den betonberührenden Flächen die Betonreste entfernen.
- Vereinzelte matte Stellen – zulässig bis 10% der Oberfläche.
- Vereinzelte Filmverdickungen – maximal zulässige Breite von 20 mm.
- Farbabweichung im Film zulässig.
- Rippling zulässig.
- Delaminierung nicht zulässig.

HINWEIS

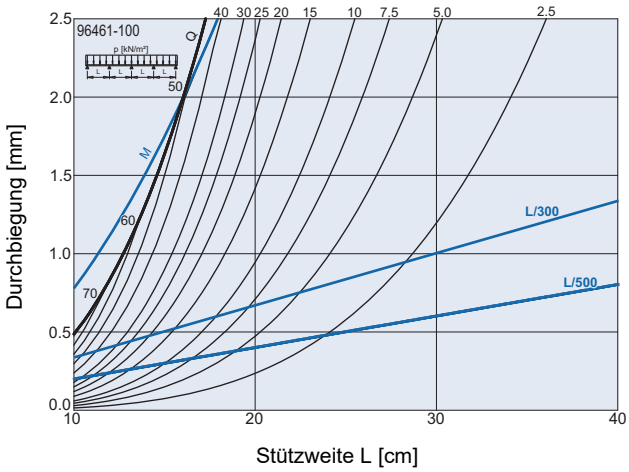
Keine spitzen oder scharfen Gegenstände, Drahtbürsten, rotierende Schleifscheiben oder Topfbürsten verwenden.

Keinen Hochdruckreiniger verwenden.

Durchbiegediagramme

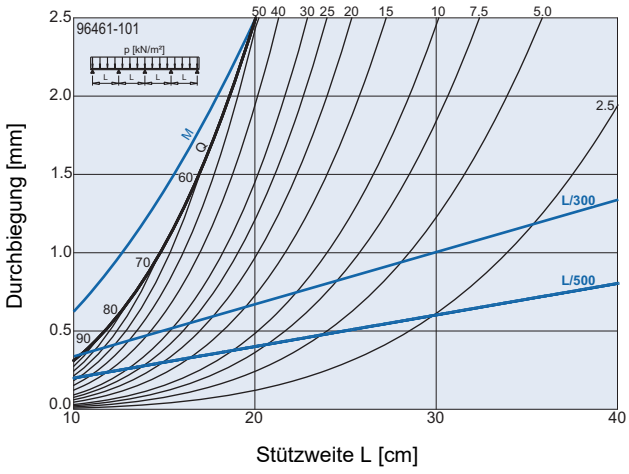
Die Diagramme beziehen sich auf eine Holzfeuchtigkeit von 20%. Bei höheren Feuchtigkeiten nimmt einerseits der E-Modul deutlich ab (d.h. die Verformung nimmt zu), andererseits werden auch die Festigkeitswerte geringer. Dies führt zu einer Reduzierung der Belastbarkeit.

12 mm



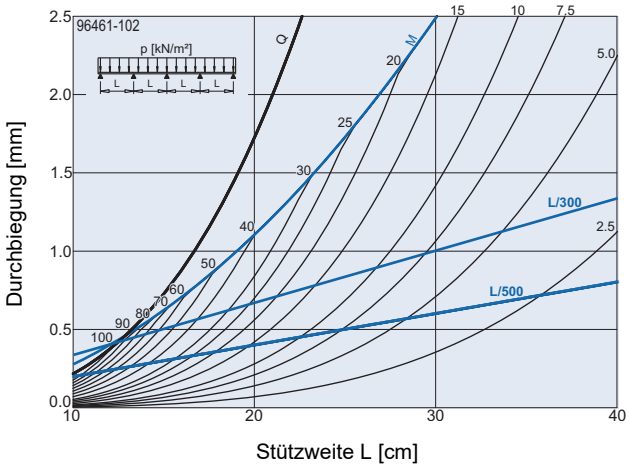
M ... zulässiges Biegemoment
Q ... zulässige Querkraft

15 mm



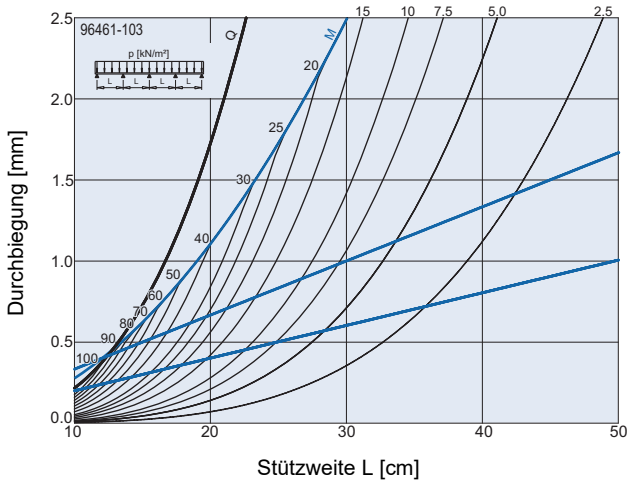
M ... zulässiges Biegemoment
Q ... zulässige Querkraft

18 mm



M ... zulässiges Biegemoment
Q ... zulässige Querkraft

21 mm



M ... zulässiges Biegemoment
Q ... zulässige Querkraft

Allgemeine Informationen

Die angegebenen Daten verstehen sich als Richtwerte.

Hinweis:
FSC und PEFC-Materialien auf Anfrage erhältlich.
Für weitere Informationen kontaktieren Sie Doka!